

# AGV aktuell



*Singen ist unser Leben*

Der Arbeitergesangverein „Frohsinn“ Freistett informiert

39. Jahrgang

Januar 2021

Nr. 152



*»Ein Musiker  
denkt weit voraus:  
Zum Vesper  
braucht er  
keine Paus'!«*

*Die Dunkelheit mit ihren Sorgen  
flieht vor dem Tag zu den Sternen hinauf.  
Das erste Licht ruft nach dem Morgen  
und die Sonne geht auf.*

*Junger Tag, ich frage dich,  
was ist dein Geschenk an mich?  
Bringst du Tränen von gestern zurück  
oder neue Liebe und neues Glück?  
Dreh' dich um und zeig dein Gesicht  
Junger Tag, enttäusche mich nicht.*



Liebe Mitglieder,

das neue (junge) Jahr 2021 hat vor wenigen Tagen begonnen und so wie Gitte Haenning 1973 den jungen Tag besungen hat, so kann man heute singen; „Junges Jahr, ich frage Dich, was ist Dein Geschenk für mich“. Bevor wir uns aber mit der Zukunft beschäftigen, ist jetzt die Zeit inne zu halten und einen Blick auf das zurückliegende Jahr zu richten.

### ***Was haben wir in 2020 nicht alles erlebt?***

2020 kann man mit einem einzigen Wort überschreiben: „Corona“!

Anfang 2020 kam der Virus bei uns an. Zuerst nahm man dies nicht wirklich ernst, wir alle dachten, das ist eben wie bei einer ganz normalen Grippe. Weit gefehlt, in den zurückliegenden Monaten mussten viele Menschen wahrnehmen, dass die Auswirkungen doch deutlich gravierender wie bei einer normalen Grippe sind. In der Folge kam es zu zwei Lockdowns. Einzelhändler, Gastronomen, Gewerbetreibende mussten für Wochen zumachen, die Innenstädte waren verwaist. In vielen Firmen wurde Kurzarbeit angeordnet, Kindergärten und Schulen wurden geschlossen und das Vereinsleben kam zum Erliegen.

Anfangs sah man wenige Menschen mit Schutzmasken, heute ist das selbstverständlich.

Niemand von uns hat jemals eine solche Situation erlebt. Immer wieder kam bei uns allen die Frage auf, „Was ist wie zu tun?“ und „Ist das richtig, was wir tun?“. Die Politik musste Entscheidungen treffen, ohne wirklich zu wissen, ob diese Entscheidungen die richtigen sind. Entscheidungen wurden auf Bundes- und Länderebene wie auch in den Verbänden und einzelnen Vereinen immer mit besten Wissen und Gewissen getroffen. Dass man dabei auch das eine oder andere Mal nachjustieren musste, war bei der anhaltenden Pandemie nicht anders zu erwarten.

Die Einschränkungen haben dazu geführt, dass zwei Jahrmärkte, der Sängershock, unsere Weihnachtsfeier und viele Proben im vergangenen Jahr nicht durchgeführt werden konnten. Die Gesundheit war wichtiger. Dennoch fehlen uns insbesondere die Einnahmen aus diesen Veranstaltungen schmerzlich. Ich möchte mich daher bei

allen, die uns durch eine Spende unterstützt haben, recht herzlich bedanken. Sie ermöglichen uns dadurch unseren Verein weiter am Leben zu erhalten und auch in Zukunft das kulturelle Leben unserer Stadt zu bereichern. Wirtschaftlich hat uns das Jahr 2020, wie vielen anderen auch, sehr zu schaffen gemacht und wir sind für jede Unterstützung dankbar.

Aber nicht nur wirtschaftlich, auch gesanglich werden wir einige Zeit brauchen, bis wir die fehlenden Singstunden aufgeholt und das alte Niveau wieder erreicht haben. Ob wir unser Konzert in der Kirche wie ursprünglich geplant durchführen können, ist aktuell schwer zu beurteilen und mehr als fraglich. Sobald wir unser altes Leben wieder zurückbekommen, werden wir aber mit aller Kraft daran arbeiten, dass Sie uns so bald als möglich wieder live erleben dürfen und wir unserem Wahlspruch „Durch Lied und Sang begeistern wir..“ wieder getreu werden können.

### ***Ihr seid toll – nur mal so!***

An dieser Stelle möchten ich mich bei allen meinen Sängerkameraden für die Freundschaft und den Zusammenhalt in unserem Verein bedanken. Es ist nicht selbstverständlich, dass nach den vielen langen Pausen und Einschränkungen immer noch alle bei der Stange sind. „Ihr seid echt eine tolle Truppe – vielen Dank, dass ich ein Teil davon bin“.

### ***Zum Schluss***

Vor wenigen Tagen wurde mit der Impfung gegen das Corona-Virus begonnen. Wir hoffen alle, dass damit die Pandemie soweit in den Griff zu bekommen ist, dass wir wieder auf- und durchatmen können. Wir hoffen, dass wir bald wieder gemeinsam singen und uns treffen dürfen.

Für das neue Jahr 2021 wünsche ich Ihnen auf diesem Wege vor allem Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und Zuversicht. Auf dass alles im neuen Jahr in Erfüllung geht, was Sie sich selber wünschen.

Johann Wolfgang von Goethe sagte einmal: „Auch aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, kann man Schönes bauen.“

Lassen Sie uns gemeinsam aus den vielen Steinen die uns 2020 in den Weg gelegt wurden im Jahr 2021 etwas Bunt, Schönes bauen.

In diesem Sinne verbleibe ich  
Ihr Frank-Ulrich Lacker

# NEUES IN KÜRZE



**Aktive Mitglieder** Wir gratulieren: Unsere herzlichen Glückwünsche gelten allen Mitgliedern, die in der Zeit vom 01.01.2021 bis 30.04.2021 Geburtstag haben.  
Besondere Gratulation den Jubilaren:

## Passive Mitglieder

|            |   |                    |                   |          |
|------------|---|--------------------|-------------------|----------|
| 08.01.2021 | - | Hermann Kiefer     | Achertalstraße 21 | 85 Jahre |
| 23.01.2021 | - | Hanna Clauss       | Rettungsgasse 2   | 85 Jahre |
| 08.02.2021 | - | Astrid Thurner     | Auf der Höhe 16   | 70 Jahre |
| 20.02.2021 | - | Horst-Dieter Bayer | Oberwolfach       | 70 Jahre |
| 03.04.2021 | - | Bernd Schrader     | Husum             | 70 Jahre |
| 09.04.2021 | - | Wilfried Keck      | Schlitzstraße 3   | 70 Jahre |
| 24.04.2021 | - | Edwin Glaser       | Kronenstraße 17   | 65 Jahre |

## **Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder: †**

|              |   |                  |                   |          |
|--------------|---|------------------|-------------------|----------|
| † 04.11.2020 | - | Friedrich Hummel | Bachstraße 9      | 84 Jahre |
| † 11.12.2020 | - | Carmen Rusch     | Bergstraße 18     | 72 Jahre |
| † 25.12.2020 | - | Kurt Hummel      | Kindergartenweg 4 | 83 Jahre |

**Wir werden unseren Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren**

## Die nächsten Termine:

aktuell sind aufgrund der Corona-Situation keine Termine geplant. Informieren Sie sich bitte über die Website: [agv-freistett.com](http://agv-freistett.com)

**Eine kleine Erinnerung an die Sängerweihnachtsfeier 2019, alles so unbeschwert.....**



## Nachlese zu unserer Wanderung Anfang September 2020.

.....Im Nachhinein können wir nur dankbar sein, dass wir dieses Zeitfenster von Juni bis November hatten, um unsere Wanderung und auch die sonstigen Urlaubsaktivitäten durchführen zu können. Wie unbeschwert wir in der „großen“ Anzahl von elf Personen in Kaisers die Berge erklimmen konnten, mutet aus heutiger Sicht schon fast exotisch an. Dennoch können wir wirklich froh sein, dass wir da oben nicht nur **Wandern** (man darf es gar nicht laut sagen), sondern auch **Singen** konnten. Anbei habe ich jetzt noch mal einige Impressionen von der schönen Wanderung im Lechtal und einen Kartenausschnitt mit der Alpenvereinshütte inkl. den von uns besuchten Orten.

Wir hoffen, dass wir natürlich bald wieder die Chorproben durchführen können. Wenn der ganze Spuk rum ist, dann auch wieder unbeschwert singen können, ohne schlechtem Gewissen und ohne dass sich jemand umdreht und sagt:

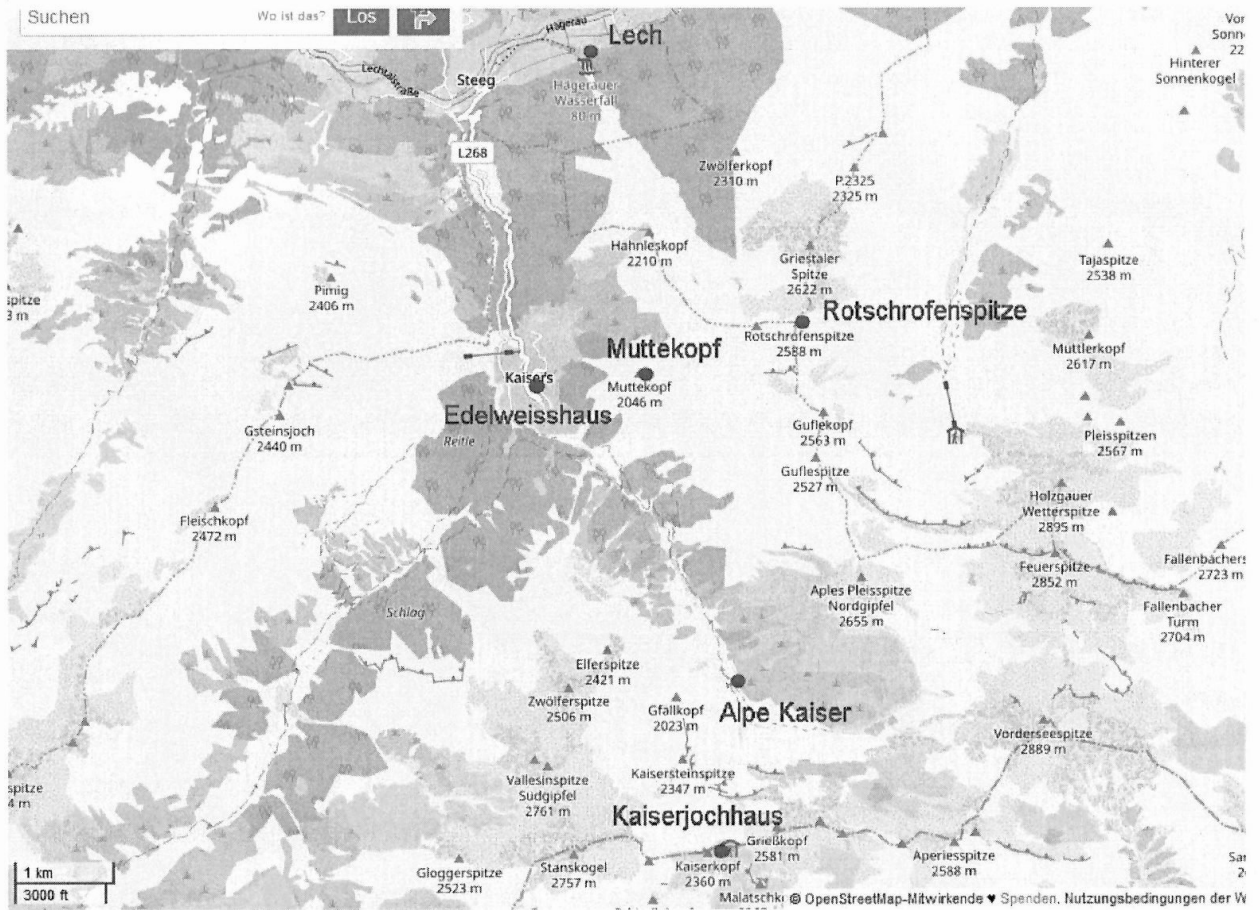
„Singen, das ist doch verboten.....“

Deshalb freue ich mich nicht nur auf ein **gutes** neues Jahr 2021, sondern auch auf ein **besseres** neues Jahr 2021. Auf dass wir in diesem Jahr mit genauso tollem Wetter wieder gemeinsam auf die Berge steigen können.

Alle Interessierten halten sich daher das Wochenende (Freitag bis Montag) vom 03. - 06. September 2021 frei.

Zi





Programm

zur Weihnachtsveranstaltung am 26. Dezember 1949 abends 20 Uhr  
im Waldhorn-Saal in Freistett

-o-

1. Ansprach und Begrüssung durch den I.Vorstand
2. Feierlicher Vorspruch - Musikstück F.Grüber
3. Chor: „Schon die Abendglocken klangen“ C.Kreutzer
4. Weihnachtsklänge
5. Kinder singen und spielen alte und neue Weihnachtslieder
  - a. Der Mond ist aufgegangen J.P.Schulz
  - b. Ave Maria für Violine und Klavier H.Burgmüller
  - c. Es ist ein Reis entsprungen M.Prätorius
6. Allgemeines Weihnachtslied - Stille Nacht, heilige Nacht -
7. Musikstück
8. Chor: 2 Volkslieder
  - a. Vineta P.Heim
  - b. Der Schmied A.Baumann
9. Schauspiel in einem Akt  
„Entlassen am Weihnachtsabend“
10. Chor: „Die Untreue“, Volkslied F.Silcher
11. Musikstück: „Heitere Klänge“
12. Allgemeines Weihnachtslied - O Du Fröhliche -
13. Chor: „An der schönen blauen Donau“  
für Instr. und Männerchor Joh.Strauss
14. Gabenverlosung - T a n z

Saalöffnung 19 Uhr

Beginn 20 Uhr

(Änderungen vorbehalten)

## Stilblüten

Auf den beiden folgenden Seiten habe ich jeweils ein Bild quer. Hier ein Vatertagsausflug oder etwas ähnliches. Wer erkennt die abgebildeten Personen?



Danke an Uli für das Zurverfügungstellen des digitalisierten Bildmaterials



Und hier ein schönes Bild der AGV Hauskapelle „Ach und Krach“, die anlässlich des 60. jährigen Geburtstages von Heinz Lehmann aufgespielt haben. In dieser Ansicht fehlen Timo Walter (Handharmonika), Helmut Mink (E-Piano), Horst Ross (Mandoline) und Heinz Lehmann (Handharmonika). Habe ich noch jemanden vergessen?



v.l.nr. Manfred Martens (Kontrabass), Herbert Lacker (Geige), Albert Schmidt (Handharmonika) und schliesslich des Schäfer-Becke Kurt (Geige)